

schaftlichen Möglichkeiten - die städtebaulichen Aufgaben optimal zu lösen. Die Städtebauer und Architekten sollten darum wetteifern, einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzeffekt der für den Neubau, die Erhaltung und Rekonstruktion eingesetzten umfangreichen Mittel zu gewährleisten und schöne Städte und Dörfer zu gestalten. Es gilt, günstigste Bedingungen für das gesellschaftliche Zusammenleben der Werktätigen, für ihre Arbeit, das Wohnen, ihre Bildung, ihre gesellschaftliche und kulturelle Betätigung sowie für ihre Versorgung und Erholung zu schaffen und die ganze Vielfalt der künstlerischen Gestaltungsmittel einschließlich der bildenden Kunst beherrschen zu lernen.

In Übereinstimmung mit der territorialen Planung sind die in den Volkswirtschaftsplänen zur Verteilung stehenden Mittel auf den Bau geschlossener Ensembles in den Stadtzentren und auf Wohnkomplexe, insbesondere in den Schwerpunkten der Industrie und Landwirtschaft, zu konzentrieren. Die Erreichung einer neuen Qualität unseres Städtebaues, in der die Vorzüge unserer sozialistischen Gesellschaft zur vollen Wirksamkeit gebracht werden, verlangt in erster Linie eine *wissenschaftliche Leitung* auf diesem Gebiet. Es ist Aufgabe aller Organe des Bauwesens, eine solche Ordnung durchzusetzen, die vorhandenen Selbstlauf und Subjektivismus überwinden hilft und zugleich der örtlichen Initiative breiten Raum läßt.

Besondere Aufmerksamkeit ist der Verteidigung der Flächennutzung und Bebauungspläne bzw. städtebaulichen Projekte vor sachkundigen Gremien unter Einbeziehung der Bevölkerung zu schenken. Ohne gründliche Verteidigung darf künftig kein Plan bzw. Projekt für städtebauliche Vorhaben bestätigt werden. Besonders wichtig ist, die **qualifiziertesten** Städtebauer und Architekten als Stadt- und Chefarchitekten unter besonderer Berücksichtigung der volkswirtschaftlich wichtigen Schwerpunkte einzusetzen und bereits in der städtebaulichen Projektierung und Planung das enge Zusammenwirken der Städtebauer mit den Fachleuten des Verkehrs, der Wasserwirtschaft, der Versorgungswirtschaft, des Handels, der Volksbildung und anderer Bereiche des gesellschaftlichen Lebens zu sichern. Die wachsenden politischen, technischen und ökonomischen sowie künstlerischen Anforderungen, die den Städtebauern und Architekten gestellt werden, bedingen eine Konzentration der Forschung auf die Schwerpunktaufgaben und eine hohe Qualität der Forschung, Ausbildung und Lehre sowie eine ständige Qualifizierung der in der Praxis tätigen Fachkader unter verantwortlicher Leitung der Deutschen Bauakademie.